

tcVISION

Basler Securitas
Versicherungen AG

1	Installationsumgebung.....	3
2	TCP/IP	3
2.1	tcVISION Manager.....	3
2.2	tcVISION Control Board.....	3
3	tcVISION Control Board	3
4	tcVISION Manager	4
4.1	tcVISION S390 Manager im z/OS.....	4
4.1.1	tcVISION S390 Manager Installationsvoraussetzungen	4
4.2	tcVISION Workstation Manager	4
4.2.1	tcVISION Workstation Manager unter MS Windows.....	4
5	Mitarbeiter	5

1 Installationsumgebung

tcVISION S390 Manager:	z/OS V1.7 später V1.9
tcVISION Quell Datenbanken:	DB/2 V8
tcVISION Workstation Manager:	MS Windows 2000 oder höher
tcVISION Zieldatenbank:	DB/2 UDB V9 unter MS Windows
tcVISION Controlboard:	MS Windows 2000 oder höher

2 TCP/IP

Es ist darauf zu achten, dass alle tcVISION Komponenten über TCP/IP kommunizieren und eine eventuell vorhandene **Firewall** zwischen den verschiedenen Plattformen entsprechend angepasst werden muss.

2.1 tcVISION Manager

Alle tcVISION Manager Systeme müssen über TCP/IP in beide Richtungen kommunizieren können. Dafür sind mindestens fünf frei wählbare TCP/IP Ports (zum Beispiel: 4120-4124) notwendig. Die Anzahl der benötigten PORTS richtet sich nach der Anzahl möglicher parallel laufenden tcVISION Prozesse. Wir empfehlen für Ihre tcVISION Installation zehn freie PORTS.

2.2 tcVISION Control Board

Das tcVISION Control Board dient zur Überwachung, Administration und Steuerung der verschiedenen tcVISION Manager (z/OS und MS Windows). Dafür muss ebenfalls eine uneingeschränkte TCP/IP Verbindung über ein PORT zwischen dem Control Board und den zu administrierenden tcVISION Mangersystemen möglich sein (zum Beispiel 4120).

3 tcVISION Control Board

Das tcVISION Control Board muss auf einer MS Windows Workstation ab Windows 2000 installiert sein. Es kann parallel mit einem tcVISION Manager auf diesem System ablaufen. Es muss eine TCP/IP Verbindung zu allen beteiligten tcVISION Managern (z/OS und MS Windows) bestehen. Es wird ein Verzeichnis mit verschiedenen Unterverzeichnissen im Lese- und Schreibzugriff von ca. 20 MB benötigt.

4 tcVISION Manager

4.1 *tcVISION S390 Manager im z/OS*

Der tcVISION S390 Manager extrahiert die angeforderten Daten aus der Quell Datenbank DB/2, in Ihrem Fall aus den DB/2 Logfiles und leitet sie danach zu dem entsprechenden Workstation Manager (MS Windows) weiter.

4.1.1 tcVISION S390 Manager Installationsvoraussetzungen

Der tcVISION S390 Manager z/OS benötigt eine eigene Region mit ca. 20 MB Speicher.

Die tcVISION Module, Jobbeispiele und Makros benötigen eine LOAD-, MAC- und INSTLIB. Zur internen Verwaltung wird eine VSAM/RRDS Datei angelegt.

Alle benötigten JOB's sind in der Installationslibrary enthalten. Die Installation erfolgt über ein PC-File, das nach der Übertragung zum Host als JOB ausgeführt werden muss.

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der tcVISION S390 Manager die **Zugriffsberechtigung** auf alle zu verarbeitenden Ressourcen wie DB/2 Tabellen, DB/2 Logfiles u.s.w. erhält.

Die tcVISION LOADLIB muss APF autorisiert werden.

Die detaillierte Installationsbeschreibung befindet sich im beiliegenden tcVISION Handbuch "tcVISION - Host Installation und Administration" Kapitel 2.

4.2 *tcVISION Workstation Manager*

Der tcVISION Workstation Manager verarbeitet die vom tcVISION S390 Manager oder eines tcVISION Workstation Manager extrahierten Daten und pflegt sie in die entsprechende Zieldatenbank (DB/2 UDB) ein.

4.2.1 tcVISION Workstation Manager unter MS Windows

Das standardisierte Installationsverfahren installiert diese Komponente auf dem MS Windows System. Es wird ein Verzeichnis mit verschiedenen Unterverzeichnissen im Lese- und Schreibzugriff von ca. 20 MB benötigt. Der tcVISION Workstation Manager **muss** auf die entsprechenden DB/2 UDB Datenbanken zugreifen können.

5 Mitarbeiter

Zur Durchführung der tcVISION Installation empfehlen wir, dass folgende Mitarbeiter Ihres Hauses während des Termins, eine telefonische Bereitschaft ist meistens ausreichend, zur Verfügung stehen:

- z/OS System Administrator
- MS Windows System Administrator
- DB-Administrator für DB/2
- DB-Administrator für DB/2 UDB
- MS Windows System Administrator
- Netzwerk Administrator
- z/OS Security Administrator
- MS Windows Security Administrator